

Maklerbefragung: LVRG wird Makler härter als Pools treffen

Rund zwei Drittel (64 Prozent) der unabhängigen Finanz- und Versicherungsmakler glauben, dass das Lebensversicherungsreformgesetz (LVRG) hauptsächlich die Maklerbüros gegenüber den Maklerpools und Versicherern schwächen wird. Fast genauso viele (63 Prozent) denken nicht, dass das LVRG spätestens ab 2016 den Maklerpools die Existenzgrundlage entziehen wird. Dennoch ist der Anteil der Makler mit Poolanbindung mit 84 Prozent ungebrochen hoch. Nur gut jedes sechste der klein- und mittelständigen Maklerbüros (16 Prozent) - meist die größeren - nutzt keinen Maklerpool. Auch die Anzahl der genutzten Pools liegt unter den Maklern mit Poolanbindung nahezu unverändert seit 2012 bei 2,4 im Durchschnitt.

Finanzmarktstudie „Makler-Absatzbarometer III/2014“

Rund zwei Drittel (64 Prozent) der unabhängigen Finanz- und Versicherungsmakler glauben, dass das Lebensversicherungsreformgesetz (LVRG) hauptsächlich die Maklerbüros gegenüber den Maklerpools und Versicherern schwächen wird. Fast genauso viele (63 Prozent) denken nicht, dass das LVRG spätestens ab 2016 den Maklerpools die Existenzgrundlage entziehen wird. Dennoch ist der Anteil der Makler mit Poolanbindung mit 84 Prozent ungebrochen hoch. Nur gut jedes sechste der klein- und mittelständigen Maklerbüros (16 Prozent) - meist die größeren - nutzt keinen Maklerpool. Auch die Anzahl der genutzten Pools liegt unter den Maklern mit Poolanbindung nahezu unverändert seit 2012 bei 2,4 im Durchschnitt. Dies ist das Ergebnis des Vertiefungsthemas „Maklerpools“ der Studie „[Makler-Absatzbarometer](#)“ des Kölner Marktforschungs- und Beratungsinstituts YouGov. Für die Studie wurden im Zeitraum vom 22.09. bis 31.09.2014 bundesweit 228 unabhängige Finanz- oder Versicherungsvermittler befragt.

Bestandssicherung zum Selektionsmerkmal geworden

Ein rechtlich abgesichertes Bestandssicherungssystem ist für ein Drittel der Makler (36 Prozent) zum absoluten Muss geworden. Weitere 39 Prozent erachten dieses zumindest als wichtig. Damit ist eine neue Angebotsqualität in der Beurteilung von Maklerpools mit hoher Relevanz für die Auswahl und Zusammenarbeit eingetreten. Rund ein Fünftel der Makler sind mit ihren aktuellen Pools hinsichtlich der Rechtssicherheit zur Bestandssicherung unzufrieden. Auffällig bei der Beurteilung einzelner Pools ist eine teilweise starke Polarisierung der Bestandssicherungssysteme bei Beendigung der Zusammenarbeit, was auf eine unklare Informationslage für viele Makler hindeutet.

Maklerpools mit unterschiedlichen Größen und Stärken

Die größten Maklerpools nach der Makleranbindung sind FondsFinanz, Domcura, AMEX, maxpool und BCA AG (in Reihenfolge der Makleranbindungen), die alle mindestens ein Fünftel aller Maklerbüros erreichen. Diese eher auf das Massengeschäft ausgerichteten Pools bieten teilweise Vorteile bei der Prozessqualität und der Produktricke, die von kleineren Pools nicht immer geleistet werden kann. Dagegen können die kleineren und spezialisierten Pools mit besserer Informationsversorgung zu den Produkten und einer besseren Maklerbetreuung punkten. Gerade in der Maklerbetreuung sind die Maklerstimmen am kritischsten, dagegen erzeugt der Zugang zu guten Produkten überwiegend Zufriedenheit oder sogar Begeisterung.

Weiterhin Absatzrückgang im Privatkundengeschäft

Wie die aktuellste Erhebung des „Makler-Absatzbarometer“ zeigt, ist der Absatz im Privatkundengeschäft im dritten Quartal 2014 im Vergleich zum zweiten um einen Indexpunkt

gefallen und liegt aktuell bei 55 Punkten (Wertebereich von 0-100, Expansionsschwelle = 50). Auf Spartenebene finden sich die stärksten Veränderungen bei den Lebens- und Rentenversicherungen (+5 Indexpunkte). Hierfür ist der wenn auch schwache Vertriebsmotor „Absenkung der Mindestverzinsung“ von Bedeutung. Mit einer leicht positiven Veränderung von einem Indexpunkt gegenüber dem letzten Quartal pendelt sich die Absatzentwicklung im Firmenkundengeschäft mit 57 Punkten auf das Niveau des Vorjahresendes ein. Auf Spartenebene finden sich die stärksten Veränderungen im Bereich Kredit. Hier sinkt die Absatzentwicklung um minus sechs Punkte, während die anderen Sparten vor allem die bAV-Sparte mit einer verstärkten Nachfrage nach Direktversicherungen einen positiven Trend verzeichnen.

Die folgenden Maklerpools wurden in dem Vertiefungsthema untersucht: 1:1 Assekuranzservice, AMEXPool, ARUNA GmbH, ASG AssecuranzService, BCA AG, blau direkt, CONSENSUS, degenia Versicherungsdienst, DOMCURA, Fonds Finanz Maklerservice, FondsKonzept, germanBroker.net, insuro Maklerservice, Invers Versicherungsvermittlungsgesellschaft, Jung, DMS & Cie., maxpool Servicegesellschaft für Finanzdienstleister, MIDE MA Assekuranz-Assecuradeur, Netfonds, pecupool, pma Finanz- und Versicherungsmakler, Qualitypool, Vfm-Gruppe, VFV GmbH und WIFO Wirtschafts- und Fondsanlagenberatung. Folgende Leistungskriterien wurden zu den Maklerpools abgefragt: Gesamtbeurteilung, Weiterempfehlungsbereitschaft, Geschäftsentwicklung, Produktqualität, -vielfalt und -informationen, Ruf/Image, Policierung, Rechtssicherheit für Bestandssicherung, IT-Unterstützung / Software-Bereitstellung, Serviceleistung insgesamt, Höhe der Courtagen, Schnelligkeit bei Angebotsanfragen sowie Maklerbetreuung insgesamt.

Über das YouGov MaklerPanel:

Das MaklerPanel bietet Zugang zur Zielgruppe der unabhängigen Finanz- und Versicherungsmakler zu Marktforschungszwecken. Die registrierten Makler nehmen regelmäßig an Online-Befragungen des Makler-Absatzbarometers teil. Über diese Plattform haben Makler die Möglichkeit, als registriertes Mitglied durch die Teilnahme an Umfragen ihre Meinung zu verschiedenen branchenrelevanten Themen abzugeben.

Hier geht es zur Anmeldung für Versicherungs- und Finanzmakler:

<http://maklerpanel.yougov.de/>

Pressekontakt:

Nikolas Buckstegen
- Manager PR -
Telefon: 0221 / 420 61 - 444
E-Mail: presse@yougov.de

Kontakt zur Studienleitung:

Peter Mannott
- Consultant -
Telefon: 0221 / 420 61 - 370
E-Mail: peter.mannott@yougov.de

Unternehmen:

YouGov Deutschland AG
Gustav - Heinemann - Ufer 72
50968 Köln

Internet: www.yougov.de

Über YouGov Deutschland AG:

YouGov ist ein im Jahr 2000 gegründetes, börsennotiertes Marktforschungsinstitut und einer der

Pioniere im Einsatz von Online-Erhebungen zur Bereitstellung hochwertiger Daten in den Feldern Markt- und Sozialforschung. Neben dem Hauptsitz in London umfasst die weltweite YouGov-Gruppe u.a. Standorte in den USA, Skandinavien, Deutschland und dem Nahen Osten. YouGov ist ausgewiesener Spezialist für die Erforschung der Finanzdienstleistungs- und Versicherungsmärkte. Zahlreiche Unternehmen vertrauen seit vielen Jahren auf unsere Leistungen und unsere Erfahrung. YouGov liefert die relevanten Informationen rund um Marken, Produkte, Zielgruppen und Servicequalität und damit hochwertiges Entscheidungswissen für die Strategieentwicklung und die Optimierung von Marketing und Vertrieb. Individuelle Ad-Hoc-Studien werden ergänzt durch zahlreiche, zum Teil langjährige Monitorings im Privat- und Gewerbekundenmarkt, Image- und Werbetrackings, Vertriebspartner-befragungen und kontinuierliche Studien zu Produktinnovationen. Wir verzahnen unsere fundierten wirtschafts-psychologischen Analysen zudem mit onlinebasiertem Realtime Research für tägliche Informationen „in Echtzeit“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.research.yougov.de

yougov